



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die Route 57 ist ein nachhaltiges Infrastrukturprojekt.

Unsere Heimat liegt uns am Herzen. Wir sind der festen Überzeugung, dass unser aller Handeln in unserem eigenen und im Interesse nachfolgender Generationen Interesse möglichst nachhaltig sein sollte. Ein schonender Umgang mit der heimischen Natur und Landschaft gehört für uns ebenso dazu, wie weitere Nachhaltigkeitsziele.

Die Vereinten Nationen haben hierzu 2016 insgesamt 17 politische Ziele für nachhaltige Entwicklung zur Maßgabe gemacht, die weltweit der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene dienen. Nachhaltiges Handeln erfordert größtmögliche Umsicht. Bei ganzheitlicher Betrachtung wird deutlich: Die Route 57 ist ein nachhaltiges Infrastrukturprojekt und verdient daher jede Unterstützung. Mehr Informationen gibt es hier.

Die Beiträge der Route 57 zur nachhaltigen Entwicklung.



Ziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“

Die Route 57 entlastet und optimiert die Rettungsorganisation. Medizinische Versorgung wird besser erreichbar, z. B. Krankenhäuser und Fachärzte. Die Versorgung durch ambulante Pflege wird ebenfalls gestärkt. Außerdem reduziert die Route 57 das Risiko für Verletzungen und Todesfälle infolge von Verkehrsunfällen. Sie entlastet die Ortsdurchfahrten in Siegerland und Wittgenstein. Die Gefahr, dass Menschen durch Schadstoffemissionen krank werden, sinkt.



Ziel 8 „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“

Die Route 57 trägt dazu bei, dass ortsansässige Betriebe wettbewerbsfähiger werden: Sie sparen Zeit auf den Straßen, wodurch die Beschäftigten mehr Zeit haben und mehr Frachtraum zur Verfügung steht. Kürzere Arbeitswege und ein besser fließender Verkehr steigern die Mitarbeiterzufriedenheit, -bindung und -gesundheit. Arbeitsplätze in Wittgenstein werden attraktiver – wichtig in Zeiten des Fachkräftemangels. Die bessere Verkehrsanbindung stärkt dort außerdem den Tourismus.



Ziel 9 „Industrie, Innovation und Infrastruktur“

Die Route 57 trägt dazu bei, eine hochwertige, verlässliche, nachhaltige und widerstandsfähige Infrastruktur aufzubauen, die die wirtschaftliche Entwicklung und das menschliche Wohlergehen im heimischen Wirtschaftsraum unterstützt. Sie leistet somit einen Beitrag dazu, die Industrie in Siegen-Wittgenstein zu stärken und darüber hinaus nachhaltiger zu machen, weil Unternehmen ihre Ressourcen effizienter nutzen können.



Ziel 10 „Weniger Ungleichheiten“

Durch die Route 57 werden Arbeitsplätze und Bildungseinrichtungen sowie weitere Einrichtungen der Daseinsvorsorge besser erreichbar – insbesondere für die Menschen im Raum Wittgenstein. Ihre Chancen und Teilhabeperspektiven werden hierdurch verbessert. Die Route 57 leistet daher einen Beitrag dazu, die Lebensverhältnisse gleichwertiger zu machen. Der Ausbau der Verkehrsinfrastruktur hat hierfür eine zentrale Bedeutung.



Ziel 11 „Nachhaltige Städte und Gemeinden“

Die Route 57 trägt dazu bei, ökonomische, ökologische und soziale Verbindungen zwischen dem Oberzentrum Siegen und seinem Umfeld einerseits und den ländlich geprägten Wittgensteiner Kommunen andererseits herzustellen und zu unterstützen. Die Erreichbarkeit zentraler Angebote in allen Lebensbereichen wird verbessert. Das wiederum macht das Leben in den Dörfern attraktiver.



Ziel 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“

Die Route 57 löst den Verkehr teilweise aus den Ortschaften und führt damit zu einer höheren Lebensqualität. Der Verkehrsfluss wird verbessert und es gibt weniger Verkehrslärm in den Ortskernen in Siegerland und Wittgenstein. Fahrtstrecken und -zeiten werden verkürzt, somit wird weniger Kraftstoff verbraucht und weniger CO₂ ausgestoßen. Weniger PKW- und LKW-Verkehr in den Orten bedeutet auch neue Chancen für die Radwegeinfrastruktur und deren Nutzung.